

Pressemitteilung

WindGuard Certification entwickelt FRT-Container für das koreanische Netz

Memorandum of Understanding mit Hersteller Plaspo über Entwicklung eines 12MVA FRT-Containers unterzeichnet

Varel, 13.11.2019: Die WindGuard Certification GmbH hat in der vergangenen Woche ein Memorandum of Understanding mit dem südkoreanischen Umrichter-Hersteller Plaspo unterzeichnet. Gemeinsam wollen beide Unternehmen im Auftrag der südkoreanischen Regierung an einem Messcontainer zur Durchführung von Fault-Ride-Through (FRT) Tests für das koreanische Netz arbeiten.

Der Auftrag markiert den Start einer umfassenden Kampagne der südkoreanischen Regierung zur Verbesserung der Netzinfrastruktur und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien. Dazu gehören neben dem Erlass strengerer Netzanschlussregeln auch die verpflichtende Einführung von entsprechenden Messungen und Zertifizierungen.

Für das notwendige Messequipment sorgen nun WindGuard Certification und Plaspo Co Ltd.. In den letzten zwei Jahren hat die WindGuard Certification bereits drei FRT-Container der neuesten Generation ausliefern können. „Die Alleinstellungsmerkmale – also die kompakte Bauweise, die einfache und sichere Bedienung sowie die verringerte Belastung des öffentlichen Netzes während der Versuchsdurchführung – finden offensichtlich auch Anklang außerhalb Europas“, sagt Damian Slowinski, Leiter des Prüflabors bei WindGuard Certification, „Wir freuen uns, Plaspo mit unserem Know-how bei Entwicklung und Bau des ersten FRT-Containers für das südkoreanische 33kV-Netz unterstützen zu dürfen.“

FRT-Container simulieren Fehlerzustände im öffentlichen Netz und werden benutzt, um die in Netzanschlussrichtlinien geforderten Fähigkeiten von Windenergieanlagen zur Netzstabilisierung zu testen. Die WindGuard FRT-Container können sowohl Überspannungen (OVRT) als auch Spannungseinbrüche (LVRT) im Mittelspannungsnetz nach aktueller FGW TR 3 und IEC61400-21-1 simulieren.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die WindGuard Certification GmbH wird freundlicherweise erbeten. Für weitere Informationen, besuchen Sie gern unsere Homepage: www.windguard-certification.de

Über WindGuard Certification

WindGuard Certification ist eine Zertifizierungsstelle für Windenergieanlagen und andere Erneuerbare Energien. Sie erstellt Typenzertifikate für On- und Offshore Windenergieanlagen und ihre Komponenten und erarbeitet Lösungen zu allen Fragen rund um die Netzstabilität von Energiesystemen. Dazu gehören Einheiten- und Anlagenzertifikate sowie Berechnungen zum Einspeisemanagement. Weiter ist die WindGuard Certification durch das BSH für Offshore-Zertifizierungen anerkannt. Bisher wurden rund 225 Zertifikate mit insgesamt 1500 MW Anschlusswirkleistung herausgegeben. Neben der nach DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierten Zertifizierungsstelle betreibt die WindGuard Certification ein akkreditiertes Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025. Akkreditiert sind die Vermessungen nach FGW TR 3, IEC 61400-21, Measnet, VDE 0214-100 sowie DIN EN 61000-4-30 und CEI 0-16.

Ihre Ansprechpartnerin (PR): Cornelia von Zengen Tel: 04451/95 15-240 Email: c.vonzengen@windguard.de	Ihr Ansprechpartner (FRT Container): Damian Slowinski Tel: 04451/95 15-145 Email: damian.slowinski@windguard.de
---	--

WINDGUARD Certification

WindGuard Certification GmbH
Oldenburger Straße 65
26316 Varel

Pressemitteilung

Oh Jung. Kwon, CEO von Plaspo Co. Ltd und Damian Slowinski, Leiter des Prüflabors bei WindGuard Certification GmbH, bei der Unterzeichnung des MoU

**Ihre Ansprechpartnerin (PR):**

Cornelia von Zengen
Tel: 04451/95 15-240
Email: c.vonzengen@windguard.de

Ihr Ansprechpartner (FRT Container):

Damian Slowinski
Tel: 04451/95 15-145
Email: damian.slowinski@windguard.de